



Frau/Herr (EDV Nr.): .....

(Zettel bitte ausgefüllt zum Termin wieder mitbringen!)

**Aufklärung über die Endoskopie des oberen Verdauungstraktes (ÖGD) – Termin am Nachmittag**

Diese Untersuchung gehört heute zur aussagekräftigsten und zugleich risikoarmen Routinemethode in der Basisdiagnostik der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms. Häufige Indikationen zu dieser Untersuchung sind:

- Sodbrennen, Oberbauchschmerzen
- Nachweis von Blut im Stuhl
- Durchfallerkrankungen und Stuhlnunregelmäßigkeiten
- Unklare Bauchschmerzen
- Verdacht auf einen bösartigen Tumor

Zur Spiegelung wird ein biegsames optisches Instrument (Videoendoskop) über die Mundhöhle in die Speiseröhre, den Magen bis in den Zwölffingerdarm vorgeschoben. Diese Methode bietet gegenüber röntgenologischer Methoden den Vorteil der sofortigen Probengewinnung und nachträglichen mikroskopischen Untersuchung. In der Regel werden Proben zur Entdeckung einer bakteriellen Infektion des Magens (*Helicobacter pylori*) entnommen. Diese Bakterien sind häufig Ursache für Magen-/Zwölffingerdarmgeschwüre und chronische Magenschleimhautentzündungen. Ein Schnelltest weist diese Infektion nach und ist bereits 20-30 Minuten nach der Untersuchung abzulesen.

**Da die Untersuchung bei einzelnen Patienten trotz einer lokalen Rachensprühbetäubung zu starkem Würgereiz führen kann, biete ich eine medikamentöse Beruhigung an (Teilnarkose), unter der dieser Reflex nicht auftritt. Obwohl Sie direkt nach der Untersuchung wieder wach sind, ist nach dieser Beruhigungsspritze eine Begleitung, die das 18. Lebensjahr erreicht hat, auf dem Heimweg zwingend erforderlich. Diese Begleitung muss während der Untersuchung im Wartezimmer warten, sonst führen wir keine Narkose durch. Dieses gilt nicht für Taxirückfahrten. Am gesamten Untersuchungstag dürfen Sie kein Auto/Motorrad/Fahrrad selber fahren.**

Die Untersuchung findet unter kontinuierlicher Kreislaufkontrolle statt (Überprüfung des Pulses und des Sauerstoffgehaltes des Blutes). Wichtig für eine aussagekräftige Untersuchung ist, dass der Magen frei von Speiseresten ist. Sie dürfen morgens um **8:00 Uhr** am Untersuchungstag noch ein leichtes Frühstück wie z.B. 1 Scheibe Weißbrot/Brötchen, Joghurt zu sich nehmen. Danach dürfen Sie nur noch klare und kohlenstofffreie Getränke bis 3 Stunden vor der Untersuchung trinken (z.B. Kamillentee, Wasser).

**Bitte 6 Stunden vor der Untersuchung nicht mehr Rauchen und keine Medikamente mehr einnehmen.**

Wie bei jeder Untersuchung gibt es auch hier eine – wenn auch geringe – Komplikationsrate von 0,01%. Im Wesentlichen sind Blutungen, entzündliche, allergische Reaktionen und Perforation zu nennen, letztere bedürfen meist einer operativen Therapie. Ernsthafte Kreislaufreaktionen sind extrem selten.

Im Anschluss an die Narkose erfolgt zu Ihrer Sicherheit bedarfsweise eine Videoüberwachung im Aufwachraum. Das angeschlossene Sichtgerät ist nur vom ärztlichen/Assistenzpersonal einsehbar, eine Datenaufzeichnung erfolgt nicht.

**Wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können, so bitten wir um frühzeitige Nachricht (2 Arbeitstage vor der Untersuchung), damit dieser Termin wieder vergeben werden kann, anderenfalls sind wir gezwungen, Ihnen die freigehaltene Zeit privat in Rechnung zu stellen.**

	Ja	Nein
Bei mir traten in der Vergangenheit Narkosezwischenfälle, Allergien auf .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde mit gerinnungshemmenden Medikamenten behandelt (ASS, Aspirin, Marcumar, Plavix, Iscover, o.ä.)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei mir ist eine Gerinnungsstörung oder Herzklappenfehler (Herzpass) bekannt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei mir sind schwere Erkrankungen bekannt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin bereits am Magen operiert worden .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Magen ist bereits gespiegelt worden .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Familie (Vater, Mutter, Geschwister) sind Magen-/Speiseröhrenerkrankungen bekannt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünsche eine Teilnarkose für die Durchführung der Untersuchung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde nach der Untersuchung begleitet von: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin mit der Durchführung einer Magenspiegelung einverstanden.

Wedel, den .....

(Unterschrift)